



Dem Frieden auf der Spur

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“
(Willi Brandt, deutscher Politiker und Bundeskanzler)

Dies gilt umso mehr vor dem Hintergrund der zahlreichen Konflikte, welche die diesjährige Vorweihnachtszeit leider auch prägen. Um wieder das Thema Frieden in den Fokus zu rücken, stand das diesjährige Adventskonzert des Friedrich-Abel-Gymnasium unter dem Motto: „Dem Frieden auf der Spur“. An insgesamt neun Standorten im und vor dem Hauptgebäude gab es etwas zu entdecken. Fußspuren am Boden führten zu den einzelnen Stationen zum Thema Frieden, die zum Mitmachen, Nachdenken, Ins-Gespräch-Kommen, Verweilen und Genießen einluden.

Der gemeinsame Auftakt fand vor dem Lehrerzimmer statt. Der Schulleiter Herr Damp betonte die Wichtigkeit des Themas in der heutigen Zeit und lobte das Engagement der Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrerinnen und Lehrer, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben. Der Unterstufenchor eröffnete den Adventsnachmittag mit den Liedern „Vom Himmel hoch“, „Fröhlich soll mein Herze springen“, „Kommet, ihr Hirten“, „Es ist ein Schiff geladen“ und „Es ist ein Ros entsprungen“. In „Kommet, ihr Hirten“ heißt es in der letzten Strophe „Nun soll es werden Frieden auf Erden“. Herr Albrecht, der Leiter des Unterstufenchors, regte zum Nachdenken darüber an, wie man diesen Frieden schaffen könne, und lud die Gäste ein, bei den zahlreichen Stationen dem Frieden weiter auf die Spur zu kommen.



Unterstufenchor

Wie man Frieden im Kleinen schaffen kann, zeigte die Theater-AG unter der Leitung von Frau Wolf und Frau Broszat mit einem kurzen, selbst geschriebenen und inszenierten Theaterstück. Darin wurde gezeigt, wie sehr sich die Gesellschaft Frieden wünsche, aber dieses abstrakte Konzept nur schwer greifbar und zu erreichen sei. Dennoch gilt: Jede Person kann in ihrem Umfeld Frieden schaffen! Zu den präsentierten Lösungsansätzen gehören



gegenseitiger Respekt und Toleranz, Konflikte gewaltfrei zu lösen und füreinander einzustehen.



Theater-AG

Die Orchesterklasse 5 unter der Leitung von Frau Canzler brachte das Publikum mit dem englischen Weihnachtslied „Hark! The Herald Angels Sing“, dem Russischen Tanz aus dem Ballett „Der Nussknacker“ und dem deutschen Weihnachtslied „In der Weihnachtsbäckerei“ in Weihnachtsstimmung. Bei dem letztgenannten Lied sang das Publikum fröhlich mit.



Orchesterklasse 5

Die Orchesterklasse 6 präsentierte ein kleines Theaterstück basierend auf dem Zeichentrickfilm „Der Schneemann“ von 1982, zu dem Howard Blake die Musik komponiert hat. In der Geschichte baut ein Kind einen Schneemann, der zum Leben erwacht. Gemeinsam erleben sie Abenteuer, bis schließlich der Schneemann wieder schmilzt. Die Botschaft, die



von der Geschichte bleibt, ist, jeden Moment wertzuschätzen, den man mit Menschen verbringt, die einem gut tun.



Orchesterklasse 6

Ganz nach dem Motto „Friede, Freude, Eierkuchen“ gab es Crêpes von der SMV unter der Leitung von Frau Frisch und Herrn Maier im Obergeschoss. Die Eierkuchen kamen gut an, ganz ohne Streit und Wiedergutmachung.



SMV

Frieden und Nachhaltigkeit war das Thema des Fair Cafés, das ebenfalls von der SMV im Erdgeschoss organisiert wurde. Dort gab es fair gehandelte Waffeln und Kinderpunsch. So setzen sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur für die Gäste vor Ort ein, sondern auch für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen weltweit.



SMV

Friede und Hoffnung standen im Mittelpunkt der Weltethos-Station im Aufenthaltsraum, organisiert durch Frau Wilhelm. Teelichter konnten angezündet und in die dafür vorgesehenen Gläser gestellt werden, um das Peace-Zeichen zu erleuchten.



Weltethos

Im ersten Stock bestand im Rahmen von Weltethos die Möglichkeit, Zettel an die von Frau Rippel errichteten „Hoffnungsmauer“ zu kleben mit Dingen, die einem Zuversicht geben.



Neben Familien und Freunden wurde auch das FAG und seine Schulgemeinschaft genannt. Zudem konnten die kleinen Gäste im zweiten Stock Friedenstauben basteln.



Beim Wandeln durch die Flure begegneten einem darüber hinaus Plakate mit Zitaten zum Thema Frieden und man war angehalten, selbst zu notieren, was man unter Frieden verstehe. Diese Station hieß Friede und (Zu)Spruch.



Weltethos

Der Adventsnachmittag fand ein stimmungsvolles Ende beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern im Kerzenschein vor dem Lehrerzimmer. Man ging nach Hause mit prägenden musikalischen und schauspielerischen Eindrücken und Ideen, wie man sich im Kleinen für Frieden einsetzen kann.

In diesem Sinne wünscht das allen ein friedvolles Weihnachtsfest!



